

Albert-Einstein-Oberschule

- 361-18395
- Kolk 2
28327 Bremen
- Website: <http://www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?&gsid=bremen117.c.8954.de&Sid=438>
- 438@bildung.bremen.de: <mailto:438@bildung.bremen.de>

**Leider ist die Nutzung des Kartendienstes ohne Javascript nicht möglich.
Daher Sehen Sie hier nur die Adresse aus der Karte:**

Kolk 2

Verbindung mit der BSAG suchen: <http://fahrplaner.bsag.de>

Beschreibung der Schule:

Die Albert-Einstein-Schule ist eine Ganztagschule mit einem attraktiven Mittagsangebot, rhythmisiertem Lernen und verbindlichen sowie offenen Arbeitsgemeinschaftsangeboten. Die 26 Klassenverbände mit ca. 600 Schülerinnen und Schülern werden von 55 Lehrkräften unterrichtet.

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde die Albert-Einstein-Schule Oberschule. Die Schülerinnen und Schüler bleiben hier von der 5. bis zur 10. Klasse in einem Klassenverband. Die Oberschule ist geprägt durch das Kleinklassenmodell mit maximal 25 Kindern. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende der 10. Klasse einen Schulabschluss (Mittlerer Schulabschluss, Berufsbildungsreife). Das Abitur kann nach 12 oder 13 Jahren angestrebt werden. Zur Schule gehören 3 Sporthallen, ein sehr großer Schulhof mit Grünflächen, Spielplätzen, alten Baumbeständen, einem Schulgarten und einer Volière.

Das Schulgebäude ist so gestaltet, dass sich Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern eines Jahrgangs in einem überschaubaren Gebäudebereich aufhalten.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit:

An unserer Schule werden Profilkurse mit den Schwerpunkten Musik und Tanz, Naturwissenschaft und Technik, Sport und Gesundheit eingerichtet. Als Fremdsprachen werden Englisch, Spanisch und Französisch angeboten. Zusätzlich bieten wir Russisch für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an.

Unsere Lehrkräfte arbeiten in Teams und haben bereits vor der Schulreform ein Konzept entwickelt, das anknüpft an die Lernerfahrungen der Grundschule. Zur Förderung individueller Stärken der Kinder wird der Unterricht in einem ausgewogenen Verhältnis von individuellen und gemeinsamen Arbeitsphasen organisiert. Schülerinnen und Schüler werden dabei unterstützt, eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten und zu lernen.

Förderung ist integrierter Bestandteil unseres Konzepts der drei Säulen des Lernens: individualisiertes, kooperatives und soziales Lernen. Eine Aufgabenbetreuung durch Lehrkräfte findet während der Lernzeitstunden statt. Die Dokumentation erfolgt in einem Lerntagebuch.

Im 5. und 6. Jahrgang wird binnendifferenziert gearbeitet. Ab dem 7. Jahrgang beginnen die äußeren Leistungsdifferenzierung und die Zusatzangebote für Schülerinnen und Schüler, die das Abitur nach 12 Jahren anstreben.

In Jahrgang 5-7 erhalten die Kinder und Eltern eine Rückmeldung über Leistungen und Lernfortschritte in Form von Lernstandsberichten, die in einem Gespräch vermittelt werden.

Besondere schulische Angebote und Arbeitsgemeinschaften

An unserer Schule übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung und halten sich an Vereinbarungen für das Zusammenleben in der Ganztagschule. Zur Unterstützung haben wir neben dem Streitschlichterprogramm das Trainingsraummodell und Sozialtraining, das von den Sozialpädagoginnen maßgeblich gestaltet wird.

Die Schule bietet eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an.

In der Berufsorientierung wird der Berufswahlpass geführt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in einer Schülerfirma zu arbeiten oder an Wirtschaftskursen teilzunehmen.

Telefonische Auskunft

- 361-18395